

Lebensgeschichte

(nach Gill G. Barnes)

Folgende Fragen sind als Anhaltspunkte und Anregungen zu verstehen und nicht als Fragenkatalog, den ihr abarbeiten sollt.

- Wer hat oder hatte das Sagen in Deiner Ursprungsfamilie?
Wer traf die Entscheidungen? Wer war das Zünglein an der Waage?
Gab es männliche bzw. weibliche Dominanz?

- Gab es in Deiner Ursprungsfamilie öffentliche oder heimliche Allianzen?

- Welche Werte wurden in Deiner erweiterten Familie vertreten?
Welche Ausbildung und Berufe haben die bedeutsamsten Familienmitglieder?
Zu was „wurde man“? Wie waren die arbeitsmäßigen, kulturellen und/oder religiösen Werte? Gab es „Gegen-Werte“, Geheimnisse, Tabus, psychische Erkrankungen, Selbstmord o.ä.? Gibt es Familienmitglieder, über die man nicht spricht?

- Wie alt wird man in Deiner Familie und woran stirbt man in Deiner Familie?
(Krankheit, Unfälle, Selbstmord)

- Kannst Du evtl. einen Satz oder eine Überschrift bzw. ein Motto finden, womit man Deine Familie charakterisieren könnte, z.B.: „Jeder macht seine Arbeit“, „Ehrlichkeit ist das Wichtigste“, (...)?

- Hätte Deine Familie jemals professionelle Hilfe gebrauchen können?
Wie alt warst Du zu dem Zeitpunkt und, woraus hätte die Hilfe bestehen sollen?